



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 30.09.2022

LANDWIRTSCHAFTLICHES HAUPTFEST

# Ehrungsabend auf dem 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest



© KD Busch

**Ehrungsabend auf dem 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest: Minister Peter Hauk MdL:  
„Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt sind wichtige Säulen unserer Gesellschaft.“**

„Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Tätigkeiten sind wichtige Säulen einer aktiven Gesellschaft. Mit dem Ehrungsabend auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest knüpfen wir an eine lange und sehr schöne Tradition an. So ist es eine vornehme Aufgabe des Landwirtschaftsministers, Persönlichkeiten auszuzeichnen, die sich um die Land- und Forstwirtschaft, den Ländlichen Raum und die Kulturlandschaft in Baden-Württemberg in besonderer Weise verdient gemacht haben“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Freitag (30. September) anlässlich des Ehrungsabends auf dem 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart-Bad Cannstatt. Insgesamt wurde an 27 Persönlichkeiten die Staatsmedaille in Gold verliehen. Drei

Personen wurden mit der Gerhard-Weiser-Medaille, sowie eine Persönlichkeit mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

„Wir leben in einer krisenbehafteten Zeit mit vielfältigen globalen Herausforderungen. Gerade in diesen Zeiten brauchen wir Persönlichkeiten, die nicht ihr Eigeninteresse in den Vordergrund stellen, sondern sich in Verbänden, Vereinen oder berufsständischen Organisationen für andere und die Gesellschaft einsetzen. Gerade diese Persönlichkeiten machen unser Land Baden-Württemberg besonders reich. Um zukunftsfähig zu sein, braucht ein Land Menschen mit Weitblick und gesellschaftlichem Engagement. Diese Eigenschaft, gepaart mit dem Gespür für das in der jeweiligen Zeit Machbare, mit Überzeugungskraft und Motivationsfähigkeit kann Berge versetzen. Die heute ausgezeichneten Frauen und Männer sind das wahre Rückgrat unserer Gesellschaft und mit ihren besonderen Verdiensten Vorbilder für uns alle. Dafür gebühren ihnen Dank und Anerkennung“, betonte Minister Hauk.

## Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg an Rosa Karcher

Die höchste Auszeichnung des Ehrungsabends erhielt Frau Rosa Karcher. Sie erhielt aus den Händen von Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg. Der Verdienstorden ist die höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg und wird für herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg, insbesondere im sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Bereich verliehen. Rosa Karcher ist seit 2008 Präsidentin des Landfrauenverbands Südbaden. „Rosa Karcher hat sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl, für die Landwirtschaft, für den Ländlichen Raum ehrenamtlich eingesetzt. Ihre Arbeit war immer eine Arbeit mit den Menschen und für die Menschen. Die Interessen der Frauen im Ländlichen Raum und in der Landwirtschaft sind ihr seit jeher eine Herzensangelegenheit. Die Themen Bildung und Weiterbildung von Frauen im Ländlichen Raum, die soziale Sicherung der Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben sowie die Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte sind die Themen für die sich Rosa Karcher seit jeher besonderes stark macht“, so Minister Peter Hauk in seiner Laudatio.

## Gerhard-Weiser-Medaille

Die Gerhard-Weiser-Medaille stelle eine ganz besondere Ehrung dar. Die Medaille erinnere an Dr. h.c. Gerhard Weiser, der von 1976 bis 1996 Landwirtschaftsminister in Baden-Württemberg war. Mit der Gerhard-Weiser-Medaille werden im Rahmen des Ehrungsabends drei Persönlichkeiten geehrt, die sich um den Ländlichen Raum und die Landwirtschaft in außergewöhnlicher Weise verdient gemacht haben. „Um Gerhard Weiser als großen Mann und weitsichtigen Politiker zu ehren und sein Lebenswerk zu würdigen, haben wir die Gerhard-Weiser-Medaille geschaffen. Die Medaille ist eine Auszeichnung, die nur für ganz besondere Verdienste um den Ländlichen Raum, die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft oder den Natur- und Tierschutz verliehen wird“, so Minister Hauk.

## Verleihung der Gerhard-Weiser-Medaille an Rolf Brauch

„Rolf Brauch hat sich auf vielfältige und besondere Weise um die ländliche Erwachsenenbildung verdient gemacht. Er kennt wie kaum ein anderer die Herausforderungen unserer Landwirtinnen und Landwirte.

Mit seiner besonderen Gabe, komplexe Inhalte in klare Worte zu fassen, gelingt es ihm stets die Menschen mitzunehmen. Mit großer fachlicher Kompetenz und konstruktivem Wirken war und ist Rolf Brauch ein scharfer Beobachter, Rat- und Impulsgeber in der Bildungsarbeit“, betonte Minister Hauk. Über zehn Jahre war Rolf Brauch Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Ländliche Erwachsenenbildung Baden-Württemberg und Sprecher der Ländlichen Heimvolkshochschulen in Baden-Württemberg. Darüber hinaus hat er sich ehrenamtlich stark in der Bildungsarbeit im landwirtschaftlichen und kirchlichen Bereich engagiert. Genannt sei an dieser Stelle beispielhaft die 10-jährige Betreuung eines Praktikantenprogramms deutschstämmiger Brasilianer im Agrarbereich.

## Verleihung der Gerhard-Weiser-Medaille an Hermann Hohl

„Hermann Hohl hat sich auf herausragende Weise für den baden-württembergischen und deutschen Weinbau verdient gemacht. Seit über 30 Jahren setzt er sich als Präsident des Weinbauverbandes Württemberg für die Existenzen und Zukunftsperspektiven der Weingärtnerinnen und Weingärtner im Land ein. Mit ihm haben die Beschäftigten im württembergischen Weinbau einen verlässlichen Fürsprecher und Gestalter gefunden, der sich mit unermüdlichem Einsatz der Zukunftsfähigkeit des baden-württembergischen Weinbaus widmet“, sagte Minister Peter Hauk. Als Vize-Präsident des Deutschen Weinbauverbandes vertrat Hermann Hohl seit 1997 die Interessen der Weinbranche über das Land Baden-Württemberg hinaus. Mit stetem Blick auf die nächste Winzergeneration engagiert er sich auch für die Aus- und Weiterbildung des Nachwuchses im Weinbau. Hermann Hohl fördert die nächste Generation, sei es als Wegbereiter des Studiengangs Wein-Technologie-Management an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg oder als Unterstützer der Jungwinzervereinigung ‚Wein.Im.Puls‘.

## Verleihung der Gerhard-Weiser-Medaille an Werner Räpple

„Werner Räpple ist ein Mann der Tat und hat über vier Jahrzehnte währenden Wirkens in unterschiedlichsten Institutionen der Landwirtschaft eine außerordentlich hohe Wertschätzung und große Verdienste erworben. Den Badischen landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) hat er von 2003 bis Dezember 2021 durch schwierige Zeiten des Strukturwandels mit immer neuen gesellschaftlichen Ansprüchen an die Landwirtschaft geführt. Die Landwirtinnen und Landwirte konnten sich stets auf einen äußerst engagierten und kompetenten Präsidenten verlassen, der ihre Interessen mit großer Tatkraft vertritt und Hilfestellung gibt. Ob benachteiligte Gebiete, Grünlandwirtschaft, Tierhaltung oder Sonderkulturen – immer haben Sie Ihre Stimme für ihre Landwirte, Gärtner und Winzer erhoben und Vieles erreicht“, betonte Minister Peter Hauk. Als Winzermeister bewirtschaftet Werner Räpple seit Jahrzehnten einen Wein- und Obstbaubetrieb in Vogtsburg und war bereits seit frühen Jugendjahren in den berufsständischen Organisationen ehrenamtlich tätig. Von 1981 bis 1987 stand er an der Spitze des Bundes Badischer Landjugend. Anschließend wechselte er in den Vorstand des BLHV, in dem er später über 12 Jahre als Vizepräsident wirkte und bestens auf den Höhepunkt seiner berufsständischen Karriere vorbereitet wurde: Das Amt des Präsidenten des BLHV.

## Staatsmedaille in Gold

Mit dem Ehrungsabend auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest wird an eine lange Tradition angeknüpft. In diesem Jahr wurde 27 Persönlichkeiten, die sich um die Landwirtschaft, die

Ernährungswirtschaft, den Ländlichen Raum und um die Forstwirtschaft in außergewöhnlicher Weise verdient gemacht haben, die Staatsmedaille in Gold verliehen. Ihre Verdienste liegen im herausragenden, ehrenamtlichen Engagement in der Berufsvertretung und in den Verbänden, in der Ausbildung des landwirtschaftlichen Berufsnachwuchses sowie in der beispielhaften Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen.

Mit der Staatsmedaille in Gold wurden ausgezeichnet:

- Marcus Arzt
- Karl Belz
- Dr. Gerhard Bronner
- Sigrid Erhard
- Helmut Faller
- Alois Gerig
- Antonie Gierer
- Gerhard Glaser
- Ulrich Hartmann
- Dietmar Hellmann
- Guido Hils
- Gerhard Hugenschmidt
- Werner Kunz
- Marie-Luise Linckh
- Kerstin Mock
- Klaus Mugele
- Franz-Josef Müller
- Stefan Müller
- Kurt Neuscheler
- Karl Rombach
- Wolfgang Ruther
- Klaus Schmieder
- Hanspeter Wagner
- Thomas Wahl
- Anton Weiß
- Walter Weisser
- Hans-Benno Wichert

**Link dieser Seite:**

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/ehrungsabend-auf-dem-101-landwirtschaftlichen-hauptfest?print=1&cHash=f3b436c79ec0af9c22d14df1ced6024b>